



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 151 · 11. August 2007



*Meine Art
zu wohnen!*

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

30jähriges Bestehen des Gemischten Chores Wallerhausen

Der Gemischte Chor Wallerhausen kann in diesem Jahr auf sein 30jähriges Bestehen zurückblicken. „Singe, wem Gesang gegeben ...“ Unter diesem Motto erging im Frühjahr 1977 an alle sangesfreudigen Frauen aus Wallerhausen und den umliegenden Ortschaften eine Einladung zur Gründung eines Chores. Nachdem sich kurz darauf ein fester Kreis von Sängerinnen zusammen gefunden hatte, gesellten sich, auf Anregung des damaligen Chorleiters, im Herbst 1977 einige stimmkräftige Männer noch dazu. Die offizielle Gründungsversammlung des Chores, an der 30 Sängerinnen und Sänger teilnahmen, fand im Oktober 1977 statt. Christel Schaaff wurde damals zur 1. Vorsitzenden gewählt. Ihr folgte 1988 bis heute Kurt Weismüller.

Zu einer erfolgreichen Sangestätigkeit gehört auch ein guter Dirigent. Bei der Suche nach einem Chorleiter fiel die Wahl am Anfang auf Hubertus Schönauer, der damals im Alter von 20 Jahren den Dirigentenstab übernahm. Bis heute steht er dem Gemischten Chor vor. Dass dies erfolgreich war, zeigt das gute Abschneiden bei vielen Wettstreiten und Freundschaftssingen. Der Chronik ist zu entnehmen, „dass die Sängerinnen und Sänger in den letzten 30 Jahre wertvolle Erfahrungen gesammelt haben und sie zu einer vertrauten Gemeinschaft zusammengewachsen sind.“

Von den sechs Gründungsinitiatoren singen bis heute Ria Solbach und Leni Weismüller noch aktiv im Chor mit, und, so die Chronik „ohne deren vorbildliche Initiative wäre der Gesangsverein wahrscheinlich nicht ins Leben gerufen worden.“. Heute zählt der Gemischte Chor Wallerhausen 28 aktive und 90 inaktive Mitglieder.

Den 30. Geburtstag begeht der Gemischte Chor Wallerhausen mit folgendem Festprogramm im und am Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen:

Samstag, 25. August 2007

19.00 Uhr Festkommers/Freundschaftssingen, Teilnehmer: Gemischter Chor Wallerhausen, MGV. Strombach, Gemischter Chor „Sangesfreunde“ Sondern, Frauenchor „Cantabile“ Morsbach, MGV. „Edelweiß“ Alzen, MGV. „Eintracht“ Morsbach, MGV. Schönau-Altenwenden, anschließend musikalische Unterhaltung durch Howie und Ricky Timber

Sonntag, 26. August 2007

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen und Freundschaftssingen, Teilnehmer: Gemischter Chor Wallerhausen, Mini Harmonies, Frauenchor Strombach, MGV. „Sangeslust“ Birken-Honigsessen, Frauenchor „Morsbacher Singkreis“, MGV. „Harmonie“ Wendershagen, am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen sowie wieder eine musikalische Unterhaltung.



Der Gemischte Chor Wallerhausen pflegt seit 30 Jahren den Chorgesang.

Zum Titelbild:

Alzen und Stockhöhe vom Steimelberg aus gesehen.

Foto: C. Buchen



111 Jahre Heimatverein Morsbach: Großes Flöötcherfest auf dem Rathausplatz

Der Heimatverein Morsbach feiert am Sonntag, 12. August seinen 111. Geburtstag mit einem großen Flöötcherfest auf dem Rathausplatz. Dabei wird den Festbesuchern nicht nur Kulinarisches geboten. Ein Rahmenprogramm bietet Jung und Alt viel Abwechslung.

Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen. Über Mittag werden dann gut bürgerliche Gerichte rund um die Kartoffel angeboten, wie Flöötcher, Reibekuchen mit Appelkompott und Quellmänner mit Heringsdipp, dazu Schanzenbrot mit Griebenschmalz. Die Kinder können an einem Lagerfeuer Kartoffeln garen und Stockbrot backen. Zusätzlich gibt es ein Ratespiel und ein großes Kinderspielgerät. Zwei Quads stehen für erste Fahrübungen zur Verfügung.

Am Nachmittag eröffnen Wander- und Theatergruppe einen Waffelstand, an dem man nicht nur Bergische Waffeln mit heißen Sauerkirschen und Sahne erhalten kann, sondern auch Kaffee und Blechkuchen (auch zum Mitnehmen).

Im Rahmenprogramm tritt um 11.30 Uhr der Kinderchor „Little Harmonies“ auf. Gegen 14.30 Uhr präsentieren sich die Wolpertinger. In einem Zelt werden Filme von Alt-Morsbach gezeigt. Beim Flöötcherfest können auch die neuen T-Shirts von Morsbach erworben werden, die in allen Größen vorrätig sind.

Jugendfeuerwehr Lichtenberg auf Freizeit in Österreich

Die Sommerferien hatten kaum begonnen, da wurde es für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lichtenberg schon richtig spannend. Die lang ersehnte Ferienfreizeit nach Achenkirch in



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lichtenberg vor der Abfahrt in die Ferienfreizeit.

Österreich bildete von 22. - 29. Juni 2007 den Jahreshöhepunkt der Jugendgruppe. Ein spannendes Programm ließ die Tage viel zu schnell vergehen und keine Langeweile aufkommen.

Treffpunkt war am Freitagmorgen um 6.00 Uhr voller Vorfreude am Gerätehaus Lichtenberg. Nach der Verabschiedung von Eltern und Freunden fuhr die 21köpfige Gruppe, die sich aus Jugendfeuerwehrmitgliedern und Betreuern zusammensetzte, los in Richtung Österreich.

Nach etwa neun Stunden Fahrt war das Ziel Achenkirch erreicht und die Unterkunft konnte bezogen werden. Anders wie in den Jahren zuvor wohnten die Lichtenberger dieses Mal nicht in einem Zelt, sondern in einen gemütlichen „Bauernhäusl“. In diesem ließen sie den ersten Tag dann auch gemeinsam ausklingen.

Am nächsten Morgen machte sich die Gruppe auf zu einer Ortserkundung. Anschließend fuhr sie mit einer Seilbahn auf einen kleinen Berg, wo sie eine Alm besuchte und ein kühles Getränk genossen. Am Abend war dann der Besuch auf dem Feuerwehrfest der Feuerwehr in Achenkirch angesagt. Hier feierten alle zusammen das 110jährige Bestehen dieser Feuerwehr.

Den darauf folgenden Sonntag machten die Jungfeuerwehrlaute eine große Wanderung. Alle zusammen erklommen den Gipfel des Rofan, danach ging es dann zu Fuß wieder ins Tal.

Am Montag wurde es ziemlich kalt. Die Lichtenberger fuhrten mit einer Seilbahn zum Hintertuxer Gletscher, der sich auf 1500 – 3250 m Höhe befindet. Die Temperaturen lagen dort oben bei kalten 5° C. Nach dieser Abkühlung konnten sich die Jugend-

lichen dann abends bei einem Wienerschnitzel im Restaurant wieder regenerieren und aufwärmen.

Mit einer Schiffstour auf dem Achensee begann der Dienstag. Die Gruppe überquerte den See, der etwa neun Kilometer lang und einen Kilometer breit ist. Nachdem das Schiff wieder angelegt hatte, spielten die jungen Leute auf dem Volleyballplatz am See ein paar Runden, ehe sie der Einladung des Wehrführers von Achenkirch folgten und das Gerätehaus besichtigten. Hier stellten die Rheinländer viele Gemeinsamkeiten, aber auch sehr viele Unterschiede zwischen den deutschen und den österreichischen Feuerwehren fest.

Am Mittwoch ging es dann mit einer alten Zahnradbahn nach Jenbach; die nostalgische Fahrt war sehr interessant. Am Bahnhof angekommen, begann es zu regnen und die Gruppe besuchte



Während der Freizeit in Österreich: Die Jugendfeuerwehr Lichtenberg auf Bergtour.

darauf hin das Freizeitbad in Bad Tölz (D). Hier war Spaß angesagt, auf Deutschlands längsten Rutschen und vielen anderen Attraktionen, wie den großen Schwimmbecken und die Surferwave, die jeder ausprobierte.

Am vorletzten Tag teilten sich die Jugendlichen in zwei Gruppen auf und gingen verschiedene

Wanderrouuten ab. Danach trafen sie sich am See wieder und spielten gemeinsam noch eine Runde Volleyball.

Am Freitagmorgen wurde die Heimreise angetreten. Die jungen Leute waren sich sicher: Den ganzen Spaß und die schönen Ausflüge hätten sie allerdings ohne das Organisationstalent der Betreuer nie gehabt. Dafür bedankten sie sich bei den Jugendwarten. Weitere Bilder und Infos über die Jugendfeuerwehr Lichtenberg im Internet unter www.lichtenberg112.de.

G. Düwel

Wehr lädt ein zum Wendershagener Feuerwehrfest

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit! Wir machen auch Hausbesuche!

Die Löschgruppe Wendershagen lädt am 18. und 19. August 2007 zu ihrem Feuerwehrfest am Gerätehaus ein.

Ab Samstag bewirten dann die Feuerwehrkameraden ihre Gäste. Angefangen mit Bratwürsten bis hin zu Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Für die abendliche Unterhaltung am Samstag ab 20.00 Uhr mit einer Oldie-Night wurde ein DJ verpflichtet. Am Sonntagmorgen geht es gegen 10.30 Uhr mit einem „Frühschoppen“ weiter, musikalisch umrahmt vom Musikzug Wendershagen der freiwilligen Feuerwehr Morsbach und Männergesangsverein „Harmonie Wendershagen. Ab 15 Uhr findet ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen statt. Für die jungen Gäste ist in diesem Jahr wieder eine Hüpfburg bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es selbstverständlich wieder frisches Schanzenbrot aus dem eigenen Backes am Gerätehaus.

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung von der Löschgruppe Wendershagen.

Stell Dir vor es brennt, und keiner geht hin!?

Kolpingfamilie Morsbach

Sonntag 12.August

Kolping Familientag

Wir beginnen den Tag um 10.30 Uhr mit der hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. wandern wir über den Waldweg durch das Tal zum Bürgerhaus in Ellingen. Der Tag wird vielfältig gestaltet mit Spiel, Spaß und Unterhaltung besonders für die Kinder, da uns ein großer Spielplatz erwartet. Vom Grillfleisch über Getränke bis

zum Kuchen ist alles vorhanden. Uns allen wünschen wir einen erlebnisreichen Familientag.

Sonntag 2.September

Pfarrwallfahrt nach Marienthal

Um 6.00 Uhr starten die Fußpilger ab Rathausplatz. 9.45 Uhr Busabfahrt 12.00 Uhr Pilgermesse! 5.00 Uhr Kreuzweg.

Dienstag 4.September

20.00 Uhr **Kolpingstammtisch** im Gertrudisheim.

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine sind dem Pfarrbrief zu entnehmen.

2. Motorshow in Siedenberg

Am 19. August veranstaltet die Ortsgemeinschaft Siedenberg die 2. offizielle Motorshow in der Geschichte der kleinen Ortschaft. In der Zeit zwischen 10:00 und 18:00 Uhr können die Besucher im Ortskern rund um das Dorfhaus wieder Fahrzeuge aller Art, von Oldtimern über Sport- und Rennwagen bis hin zu historischen Traktoren, bestaunen. Im Laufe des Tages werden einige Fahrzeuge von DJ Stevie, der das musikalische Rahmenprogramm gestaltet, vorgestellt, was den Technikversierten unter den Besuchern die nötigen Informationen zu Hubraum und Leistung der Fahrzeuge näher bringt.

Natürlich wird auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten: Bei der Verlosung winken wieder einige tolle Preise. Für die kleinen Besucher wird eine Kinderanimation und das berühmte Siedenberger Bobby-Car-Rennen angeboten, welches sicherlich auch bei manch „großem Kind“ reges Interesse auslösen dürfte.

Für das leibliche Wohl ist mit Frischgegrilltem und der Siedenberger Kaffeetafel bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freuen sich „Die Siedenberger“. Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.die-siedenberger.de.

Der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen.

Am 1. Juli 1982 trafen sich im Haus im Kurpark 15 Frauen und der Dirigent Peter Sonntag, um den Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ zu gründen. Von diesen 15 Gründerinnen sind bis heute noch drei Sängerinnen aktiv im Chor. Zurzeit zählt der Chor 42 aktive Mitglieder. Bereits nach vier Jahren erreichte der Chor die höchste Leistungsstufe „Meisterchor“.

Weitere Teilnahmen an Leistungssingen folgten: 1995 erneut die 1. Stufe in Moers, Juni 2000 Zuccalmaglio-Wettbewerb in Wesel, Juni 2002 wiederum 1. Stufe in Düren, Juni 2004 Zuccalmaglio-Wettbewerb in Netphen und im Juni 2007 in Morsbach. Ferner nahm er an Wertungssingen, Chorwettbewerben und Wettstreiten in NRW und Rheinlandpfalz mit Erfolg teil.

Herr Peter Sonntag leitete den „Morsbacher Singkreis“ 5 Jahre. Nachdem er das Dirigtat Mitte 1989 aus Gesundheitsgründen niedergelegt hatte, übernahm Musikdirektor FDB Gerhard Schneider am 01. August 1989 den Chor.

Nach Walli Blume und Rosemarie Hemken ist Renate Adler seit nunmehr 20 Jahren erste Vorsitzende. Marita Wagener steht ihr ebenso lange als zweite Vorsitzende zur Seite. 11 Jahre, von 1989 bis 2000, führte Inge Fiola gewissenhaft die Vereinskasse, die im Jahre 2001 von Ursula Weschenbach übernommen wurde. Schriftführerinnen waren Marlis Hombach (1982 bis 1988) Silvia Schuh-Diederich (1988 bis Ende 1989) und seit 1990 Christel Kaufmann.

Neben zahlreichen Hochzeiten, Silber- und Goldhochzeiten sowie Mutterfreuden die gefeiert werden konnten, hatte der Chor auch sechs Todesfälle aktiver Sängerinnen zu beklagen: Christa Moll März 1987, Lore Schuh August 1989, Silvia Schuh-Diederich Dezember 1998, Brigitte Schäfer Januar 1992, Katharina Schmitz Februar 1996 und Irmgard Mülders im Januar 2001. Die Erinnerung an sie ist auch heute noch im Chor lebendig.

Neben vielen eigenen Konzerten wurden die Sängerinnen zu Veranstaltungen und Jubiläen in Morsbach und Umgebung, im Bergischen und im Siegerland eingeladen. Hervorzuheben ist das große Chor- und Solistenkonzert in der Siegerlandhalle im Februar 1991, zusammen mit den Schneider-Chören. Auch das gemeinsame Reisen bereitet den Damen viel Freude. Die erste Konzertreise ging im Juli 1988 nach St. Blasien in den Schwarzwald, wo sie im Dom eine eigens für den Frauenchor komponierte Messe aufführten. 1993 fuhren sie zum Adventssingen nach Wien und 2001 nach Dresden. Weitere Ziele waren das Salzburger Land, Rostock, Straßburg und Stollberg im Harz.

Zum 25jährigen Jubiläum veranstaltet der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ ein festliches Kirchenkonzert am 09.12.2007 in der Basilika St. Gertrud mit Morsbacher Chören und dem bekannten Solisten Hans Albert Demer. Was den Chor seit 25 Jahren zusammenhält, ist natürlich vor allem die Freude am Gesang, an neuen Herausforderungen sowie an einer wunderbaren Gemeinschaft.



Der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ feiert 25jähriges Jubiläum

gefunden hatten, wurde zur ersten Wanderung bei bewölktem Himmel und einigen Regentropfen, gestartet. Die Wanderroute von 22 Kilometern, führte durch vom Sturm Kyrill stark geschädigte Waldgebiete, wo auch der Wanderweg schon mal kurzfristig verlassen und verändert werden musste. Aber mit dem richtigen Schuhwerk ausgestattet, gelangten alle über Wolpersdorf an die Siegquelle und später zur Ederquelle. Einige Schauer und ein kräftiges Gewitter sorgten für ungewollte Abwechslungen. Nach den Anstrengungen des ersten Tages, freuten sich alle auf eine heiße Dusche, trockene Kleidung und das leckere Abendessen, sowie die Feier des Geburtstagskindes, dass diesen Tag zusammen mit der Wandergruppe erleben wollte. Der zweite Tag führte die Wandergruppe zur Lahnquelle und Ilsequelle, die in früheren Zeiten als Heilquelle bekannt war. Hier wurde probeweise und mit viel Humor, die Heilkraft der Quelle für kleinere Wehwehchen ausprobiert und gespannt die Heilerfolge beobachtet. Am Sonntagnachmittag bedauerten alle, dass das Wochenende so schnell vorbei war. Erste Pläne wurden auch schon für die nächste Wanderung im Rheinstieg im Oktober geschmiedet. E. Euteneuer



Wandergruppe von Morsbach traditionell im Rothaarsteig.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

Taxi + Mietwagen Puhl

Inhaberin: Anja Hahn Tag und Nacht,
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de für Sie erreichbar
E-Mail: info@taxi-puhl.de




**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrer

 **02294-561**

Wandergruppe des Heimatvereins im Quellgebiet von Lahn - Sieg - Eder

Es ist schon fast eine Tradition, dass die Wandergruppe von Morsbach, die jetzt auch zum Heimatverein gehört, im Sommer Teilabschnitte des Rothaarsteigs erwandert. So auch in diesem Jahr. Das Quellgebiet von Lahn, Sieg und Eder, waren diesmal das geplante Ziel. Samstag reiste die Wandergruppe sternförmig in das Sauerland ein, denn nicht nur Morsbacher, sondern auch Wanderfreunde aus Frankfurt, Gießen, Heidelberg und Belgien, hatten, wie schon so oft, Interesse an dieser Wandertour bekundet. Nachdem alle das Übernachtungsgasthaus Lahnhof

Altersjubiläen im August 2007

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Karola Junglas, Seifen, zum 95. Geburtstag am 21. August,
Erna Krämer, Erblingen, zum 90. Geburtstag am 21. August,
Gerhard Janzen, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag am 29. August.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Brigitte und Paul Pagel, Alzen, am 02. August,
Linda und Jacob Willer, Morsbach, am 03. August,
Maria und Bruno Bender, Euelsloch, am 24. August,
Anna und Bruno Schmidt, Volperhausen, am 24. August,
Ferdinande und Johannes Kötting, Morsbach, am 26. August,

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Helene und Paul Linke, Morsbach, am 19. August.

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin und Kollegin

Annegret Schlechtingen

zur 25jährigen Betriebszugehörigkeit.



Jutta und Hans-Peter Grimmig
Iris Schulenburg
Karin Schumacher



Brillenstube
Morsbach

Hans-Peter Grimmig
staatl. gepr. Augenoptiker
u. Augenoptiker-Meister

www.brillenstube-
morsbach.de

Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Tel. 0 22 94 / 63 13

Sonnenbrillen bis zu 50% reduziert.

„Hofkonzert“ auf dem Hof Hagdorn

Samstag, 18.08.2007

ab 14.00 Menschenkicker Turnier
mit hochkarätiger Besetzung

ab 15.30 Kaffee & Kuchen bei Blasmusik vom Kidsorchester

ab 19.00 Buntes Show- und Unterhaltungsprogramm
mit zünftiger Blasmusik

ab 20.30 Siegerehrung mit Verlosung, anschließend Party

Durchgängig wechselnde kulinarische Köstlichkeiten
aus dem Hof-Café und vom Holzkohlengrill

Kassenpersonal für das Hallenbad gesucht

Die Gemeinde Morsbach sucht zur Besetzung der Eintrittskasse im Hallenbad noch kurzfristig eine/n Mitarbeiter/in auf geringfügiger Beschäftigungsbasis, gerne Schüler oder Studenten (Mindestalter: 18 Jahre).

Die Lage der Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Hallenbades und gestaltet sich momentan wie folgt:

mittwochs	15.00 – 19.30 Uhr,
donnerstags	15.00 – 19.30 Uhr,
freitags	15.00 – 19.30 Uhr,
samstags	14.00 – 18.30 Uhr und
sonntags	7.00 – 11.30 Uhr.

Die genaue Zeiteinteilung erfolgt nach gegenseitiger Absprache im Team.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf werden erbeten an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach.

Nähere Auskünfte erteilt das Personalbüro (Frau Neuhoff, Tel.-Nr. 699-111).

Konzert im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, 19.08.2007 findet um 17.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Konzert mit Bariton und Orgel statt. Zur Aufführung kommen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach und Joseph Rheinberger. Ausführende sind Johannes Effertz-Wolff (Bariton), Salzburg/Berlin, und Roland Dopfer (Orgel), Wuppertal. Es handelt sich um ein Benefizkonzert für die Orgel in der Klosterkirche.

Marktveran- staltung

„Sommerträume 2007“ Wissen

Die im Rahmen des Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingprozesses entstandene Projektgruppe „Events und Aktionen“ lädt in Zusammenarbeit mit der Familie Molzberger am Sonntag, den 26. August 2007 ab 11.00 Uhr zu der Veranstaltung „Sommerträume“ ins Frankenthal 27 in Wissen ein. Der Schwerpunkt des Marktes für das Anbieten und den Verkauf von Waren wird in den Bereichen rund um die Gärtnerei, der Kunst und des Kunsthandwerks liegen. Das bunte Geschehen um die Sommerträume findet entlang der Siegpromenade sowie in und rund um die Gartenanlage im Frankenthal statt. Für die Gäste, die mit dem PKW anreisen, gibt es Parkmöglichkeiten entlang der Walzwerkstraße im „Gewerbepark Frankenthal“, auf den städtischen Parkplätzen am Regio-Bahnhof sowie auf dem Parkplatz des REWE – Marktes Ecke Oststraße / Schlossstraße.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestattungen

Bestattungsvorsorge •
Erledigung aller Formalitäten •
Erd-, See- und Feuerbestattung •
24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:

Rufnummer **0180 50 44 100**

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



August 2007

So., 12.08.07 **Flöötcherfest und Zünftiger Frühschoppen,**
10.30 Uhr Rathausvorplatz
Veranst.: Heimatverein Morsbach,
Tel. 02294/991280

So., 12.08.07 **Kolpingfamilientag,** Messe anschl. Wanderung
10.30 Uhr zum Dorfgem.haus Ellingen
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach,
Tel. 02294/8408

Sa., 18.08.07, **Feuerwehrfest** am Feuerwehrhaus in
20.00 Uhr Wendershagen

So., 19.08.07, **Veranst.:** Freiw. Feuerwehr Wendershagen,
10.30 Uhr Tel. 02294/1576

So., 19.08.07 **Sommerfest** im Alten- u. Pflegeheim Reinery,
ab 11.00 Uhr Im Alten Ort 20, Appenhagen
Veranst.: Alten- u. Pflegeheim Reinery,
Tel. 02294/9811-0

Mi., 22.08.07 **Kinderkino** im Gertrudisheim, Morsbach
16.30 Uhr **Veranst.:** Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238

Mi., 22.08.07 **Fest für Frauen,** Evang. Gemeindezentrum
19.00- in Morsbach
21.00 Uhr **Veranst.:** Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sa., 25.08.07, **30 Jahrfeier** Gemischter Chor Wallerhausen im
17.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

So., 26.08.07, **Veranst.:** Gemischter Chor Wallerhausen,
11.00 Uhr Tel. 02294/1380

So., 26.08.07 **Kurpark-Gottesdienst**
10.30 Uhr Ort: Morsbach, Wohnanlage Am Prinzen Heinrich
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

URLAUB IN SCHLADMING

20.08. - 26.08.2007

◆ 6x Übernachtung im Hotel Druschhof ◆ 6x Halbpension ◆ Animations-
u. Ausflugsprogramm s. Katalog ◆ Schladminger Sommercard

439,- €

RAD-REISE ◆ WESER RAD-WEG

02.09. - 07.09.2007

◆ 5x Übernachtung in guten Mittelklassehotels ◆ 5x Halbpension
◆ Stadtführungen in Hann. Münden u. Hameln ◆ Schleusenfahrt am
Mittellandkanal ◆ fachkundige Rad-Reiseleitung

599,- €

KÄRTNTEN ◆ KLOPEINER SEE

16.09. - 23.09.2007

◆ 7x Übernachtung im Hotel Sonne ◆ 7x Halbpension
◆ 1x Freigetränk zum Abendessen ◆ Ausflugs- u. Animationsprogramm
s. Katalog ◆ Nutzung Hallenbad, Whirlpool u. Sauna m. Dampfbad

549,- €



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Morsbach

Die Jagdgenossenschaft Morsbach teilt mit, dass ab dem Jahr 2008 die Jagdpacht nicht mehr über die Gemeinde ausgezahlt oder verrechnet, sondern direkt von der Jagdgenossenschaft an die Jagdgenossen überwiesen wird. Zu diesem Zweck benötigt die Jagdgenossenschaft von jedem Mitglied die genaue Anschrift und aktuelle Bankverbindung.

Ein großer Teil der Mitglieder hat in den letzten beiden Jahren bereits die Angaben über einen Vordruck übermittelt, der als Anlage den Steuerbescheiden beigelegt war. Die Jagdgenossen, die der Jagdgenossenschaft ihre aktuellen Anschriften und Bankverbindungen noch nicht mitgeteilt haben, bitte ich, diese kurzfristig an folgende Anschrift zu senden:

Jagdgenossenschaft Morsbach
Postfach 1311
51591 Morsbach

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wilfried Diederich (Jagdvorsteher) 02294/490 oder
Udo Seinsche (Schriftführer) 02294/6296

An alle Vereine

Zur Vervollständigung des Morsbacher Gemeindearchivs werden Festschriften der Vereine gesucht. Alle Vereine werden gebeten, in Zukunft ein Exemplar ihrer Festschriften mit dem Vermerk „Für das Gemeindearchiv“ im Rathaus abzugeben. Auch ältere Festschriften vergangener Jahre und Jubiläen sind erwünscht. Die Schriften können späteren Generationen als vielfältige und wichtige Quellen für heimatkundliche, kulturelle oder sportliche Ausarbeitungen dienen.



**Grundsteuern
werden fällig am
15.8.2007**

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
 Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie
 Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß
 Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
 Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

13.10.2007 Nistkastenaktion im Biotop bei Ley
 15.00 Uhr Leitung: Klaus Jung
 Treffpunkt: Parkplatz Kurpark Morsbach

OBN-INFORMATIONSD- UND GESPRÄCHSABENDE

Diese Treff's finden an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Republik“ in Morsbach statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Im Sommerhalbjahr wird manchmal auch (solange das Tageslicht reicht) eine Kurzexkursion durchgeführt. Diese Abende stehen (wie auch alle sonstigen Veranstaltungen) jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

KONTAKTE:

OBN, OBERBERGISCHER NATURSCHUTZBUND (NABU)
Lerchenstrasse 3, 51597 Morsbach

Allgemein:
Vorsitzender Klaus Jung Tel. 02294/8300
Stellvertreter Christoph Buchen Tel. 02294/8095
 Kindergruppe:
Leitung:
Lisa Bauer Tel. 8149
Helga Grönebaum Tel. 8867
Roland Schmidt Tel. 9288
Katrin Morgenstern Tel. 6174
Felix Buchen Tel. 8095

Wandern mit dem Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

September
 So 16.09.07 10.00 Uhr Wanderung durchs Wiedtal, ca. 15 km

Oktober
 Fr 12.10.07- 18.00 Uhr Rheinsteigwochenende,
 So 14.10.07 St. Goarshausen,
Anmeldung bis 01.03.07

November
 So 04.11.07 13.00 Uhr Hoch über das Siegtal, ca. 13 km
 Sa 24.11.07 19.00Uhr Weihnachtsfeier **Anmeldung bis 1.11.07**

Dezember
 Sa 15.12.07 16.00 Uhr Teilnahme am Morsbacher
 So 16.12.07 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt

Auskunft und Anmeldung:

Mechthild Diederich
 Höhenweg 1
 51597 Morsbach
 Tel. 02294/6041

111 Jahre Heimatverein MORSBACH

FLÖÖTSCHER-FEST

Rathausvorplatz
Sonntag, 12.08.2007
Beginn: 10.30 Uhr



FRÜHSCHOPPEN
 Bier- und Getränkepavillon...

MITTAGESSEN
 Flöotscherstand, Quellmänner mit Dipp, Rievkochen...

NACHMITTAGS-KAFFEE
 Waffeln, Blechkuchen, Schanzenbrot, Kaffee...

PROGRAMM (Auszug):
 Wolpertinger, Little Harmonies,
 Kartoffelfeuer, Kinderspielgeräte, Quads, Vorführungen, Ratespiele

Herzlich Willkommen
 Heimatverein Morsbach

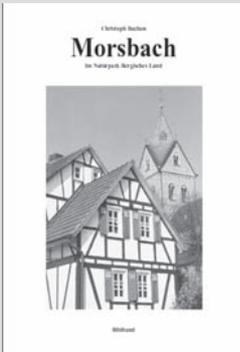


OBN MORSBACH OBERBERGISCHER NATURSCHUTZBUND

18.08.2007 **Exkursion zur Wahner Heide**
 10.00 Uhr Anmeldung unter Tel. Nr. 8300 oder 8095
 Leitung: Klaus Jung
 Treffpunkt: Parkplatz Kurpark Morsbach

25.08.2007 **EXKURSION ZUM NATURSCHUTZGEBIET
 KÖMPELER TAL UND ZU DEN AUEROCHSEN**
 14.00 Uhr Am Wegesrande ein wenig Botanik
 Leitung: Helga Grönebaum
 Mitwirkend: Michael Reinsch
 Treffpunkt: Parkplatz Kurpark Morsbach

15.09.2007 **Waldwanderung**
 15.00 Uhr Waldwirtschaft und Ökologie – ein Widerspruch?
 Leitung: Förster Mathias Schulte-Everding
 Treffpunkt: Parkplatz Kurpark Morsbach



Bildband
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land
 Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**
 Wagener GmbH · Tel. 02261/95720
 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

25 jährige Dienstjubiläen bei der Gemeinde Morsbach

Frau Christa Peitsch und Frau Anita Neuhoff konnten am 25.07. bzw. 01.08.2007 auf 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.



(v.l.n.r. Personalratsvorsitzender Ulrich Marciniak, Jubilare Anita Neuhoff und Christa Peitsch, Beigeordneter Jens Menzel)

Nach der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Reichshof wurde Christa Peitsch dort 1984 ins Angestelltenverhältnis übernommen. Anschließend war sie bis zu ihren Mutterschutz- und Erziehungszeiten im Jahre 1991 in der Finanzabteilung und der Gemeindekasse tätig. Am 17.02.1997 wechselte Christa Peitsch zur Gemeinde Morsbach. Seitdem ist sie in der Kämmerei mit dem Aufgabenschwerpunkt „Abfallwirtschaft“ eingesetzt.

Anita Neuhoff beendete am 31.07.1984 ihre 2-jährige Ausbildung zur Gemeindeassistentin bei der Gemeinde Morsbach. Im Anschluss daran wurde sie im Haupt- und Personalamt eingesetzt. Nach Beendigung des Aufstiegslehrgangs und der Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Jahre 1995 arbeitete Anita Neuhoff in der Kämmerei im Sachbereich „Beitragswesen und Abfallentsorgung“. Im Juni 1997 wechselte sie ins Haupt- und Personalamt zurück und war zunächst zuständig für das Kommunale Verfassungsrecht, den Sitzungsdienst sowie für Personalangelegenheiten. Seit 2000 ist sie für den Bereich Personalwesen, Zentrale Dienste und Wahlen bei der Gemeinde Morsbach verantwortlich.

Erfolgreich in den Beruf starten mit „OK“ und „MAI“!



Seit Juli dieses Jahres arbeitet die Oberbergische Koordinierungsstelle Ausbildung intensiv mit der von der Gemeindeverwaltung Morsbach gegründeten Ausbildungsinitiative MAI zusammen. Ziel ist es, Schulabgängern den Start in das Berufsleben zu erleichtern und gleichzeitig Betrieben qualifizierte Bewerber zu vermitteln. Um dieses Ziel zu erreichen, ziehen künftig die Gemeinde Morsbach sowie der Träger der Oberbergischen Koordinierungsstelle Ausbildung, die Ausbildungsinitiative Oberberg, d.h., der Oberbergische Kreis, die Agentur für Arbeit, der Arbeitgeberverband Oberberg, der Deutsche Gewerkschaftsbund Bonn/Rhein-Sieg Oberberg, die Industrie und Handelskammer Köln, Zweigstelle Oberberg und die Kreishandwerkerschaft an einem Strang.

Die Oberbergische Koordinierungsstelle richtet sich an alle Schüler der Klasse 9 und 10 der Haupt-, Real- und Gesamtschulen in der Region, setzt bereits während der Schullaufbahn in der Phase der Ausbildungs- und Berufsorientierung an und will auch benachteiligten Jugendlichen bei der Berufswahl helfen. Dreh- und Angelpunkt ist eine permanente sowie zwischen Schule und Wirtschaft verzahnte Begleitung der einzelnen Schüler vor dem eigentlichen Bewerbungsprozess.

Die Zusammenarbeit von MAI und der Koordinierungsstelle ermöglicht es, dass Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2007/2008 das Beratungsangebot zur Berufswahl direkt im Rathaus der Gemeinde Morsbach nutzen können.

Bereits am Dienstag, den 14.08.2007 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr haben Schüler die Möglichkeit, sich umfassend im Rathaus, Bahnhofstraße 2, Zimmer 20 im Obergeschoss, beraten und sich Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten geben zu lassen.

Weitere Termine sind bereits geplant:

Dienstag, den 28.08.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 11.09.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 09.10.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 23.10.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 06.11.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 20.11.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 04.12.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag, den 18.12.2007 von 15:00 – 16:30 Uhr

Auskunft erteilen:
 Sylke Görres, Tel. 02294/699-351
 Michael Mechtenberg, Tel. 02294/991995

Historischer Rundgang durch Lichtenberg Teil II

Zum zweiten Spaziergang der besonderen Art lädt die Dorfgemeinschaft Lichtenberg am Sonntag, dem 19.08.07 ein. Treffpunkt ist um **14.30 Uhr am Pavillon** in der Ortsmitte. Nachdem unser Rundgang durch den „alten Ort“ im vergangenen Jahr so großen Anklang gefunden hat, wollen wir uns nun mit dem neuen Teil

Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

Michael Hoberg

Michael Hoberg
 Ellinger Weg 11
 51597 Morsbach
 Tel.: 0 22 94 / 15 15
 Fax: 0 22 94 / 99 15 71
 Mobil: 0172 / 9 35 69 39
 Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
 E-Mail:
info@tischlerei-hoberg.de

Meine Art zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?
 Telefon: 02291/7906-0
 Telefax: 02291/7906-20
 Internet: www.moebel-schuster.de

von Lichtenberg befallen. Mit der Straße „Auf dem Pol“ fing seinerzeit die Erschließung des großen neuen Ortsteiles an, der sich bis heute stetig entwickelt hat.

Glaubte man damals, der Kindergarten wird zu weit außerhalb gebaut, so steht er heute mitten im Dorf, umgeben von vielen neuen Häusern.

Wie war das damals, als sich die Firma Brocke hier ansiedelte und mit ihr viele Familien nach Lichtenberg kamen, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Über 40 Jahre ist das her.

Wie ging es dann weiter mit der Bebauung des sogenannten „Oberen Pols“? Wann wurden die ersten Häuser im neu erschlossenen Baugebiet bezogen? Wie kommen die neuen Straßen wie „Im Hainsfeld“, „Auf der Flöte“, „In den Kirchenhähen“ zu ihren Namen?

Alle diese Fragen wollen wir klären.

Im Anschluss wollen wir den Nachmittag in froher Grillrunde und manchem Anekdotchen ausklingen lassen.

Herzliche Einladung an Alle, die in Lichtenberg zu Hause sind und Alle, die an der Geschichte des Ortes interessiert sind.

Lichtenberg... einfach schön hier!



Rundgang durch den alten Ort

Erholsame Ferien im südlichen Ostfriesland!



2 schöne Doppelzimmer mit Du/WC und reichh. Frühstück, Leihfahrräder kostenlos, in kleinem Fischerdorf zw. Leer und Dollart. Info unter Tel. **0 49 58 / 91 04 68** oder **www.ostfrieslandferien-dhom.de**

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Rufnummer 0180 50 44 100

AWO Morsbach 2007

Mitte August 2007

Schiffahrt auf dem Rhein
 Veranstalter: AWO-Morsbach
 Auskünfte unter Tel. 02294/8949

Mi. 5. Sept. 2007
 15.00 Uhr

AWO-Kaffeetrinken, Bingo o. ä.
 Ort: Morsbach, Gaststätte Nr. 9

Schmuck
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

- Parkett- & Dielenböden
- Kork- & Linoleumböden
- PVC- & Laminatböden
- „Designböden“
- Teppichböden & Teppiche
- Farben & Tapeten
- Gardinen & Sonnenschutzsysteme
- Deckenpaneele

Unser Service

- streichen & tapezieren
- nähen & polstern
- Verlegen aller führenden Bodenbeläge
- Teppiche reinigen & reparieren
- Gardinenwaschservice

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 14.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Termine außerhalb dieser Zeiten sind gegen Absprache gerne möglich.
 Köttinger Weg 27–31 · 57537 Wissen/Sieg
 Telefon: 0 27 42 / 92 06 00 · Fax: 0 27 42 / 7 12 23
 Schmuck_GmbH.Wissen@t-online.de · www.schmuckgmbh.de

THE ART OF LIVING

3060 TEAK GLÄNZEND
 Kunststoff glänzend, allseitig mit 1,5 mm Kunststoff-Formkante. Bestechend klar in der Formgebung – Wohnästhetik für Kenner. Auch in anderen Holzreproduktionen erhältlich.

Möbel Becher
 IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3 Telefon 0 22 94 / 4 76
51597 MORSBACH Telefax 0 22 94 / 14 45

Förderpreis des Kreises rückt Künstler ins Rampenlicht

Besondere Verdienste um das kulturelle Leben würdigt der Oberbergische Kreis in diesem Jahr zum sechsten Mal mit dem Kultur-Förderpreis. Der mit 2.500 Euro dotierte Preis rückt hervorragende künstlerische Leistungen ins Rampenlicht der Öffentlichkeit. Egal ob der Künstler bereits renommiert in der oberbergischen Kulturszene ist oder noch als no-name-Künstler im Verborgenen arbeitet, sowohl die freie Kulturszene als auch noch nicht etablierte Kulturschaffende werden gefördert. Einzige Voraussetzung: ein enger Bezug zum Oberbergischen Kreis.

2007 wird der Förderpreis für die künstlerische Sparte „Kunst im öffentlichen Raum“ ausgeschrieben. Hierzu gehören Brunnen, Skulpturen und Installationen, welche im öffentlichen Raum, also in städtischen Parks, auf Straßen oder Plätzen von jedermann zu erleben sind. „Kunst im Kreisverkehr“ sowie „Kunst am Bau“ sind in dieser Ausschreibung mit enthalten. Nicht zugehörig sind: Architektur an sich sowie Kunst in öffentlichen Gebäuden, wie zum Beispiel in Rathäusern, Behörden und Banken.

Bei Interesse müssen die Bewerbungen bis zum 15. August 2007 (12.00 Uhr) im Kultur- und Museumsamt des Oberbergischen Kreises eingereicht werden. Künstler können sich selbst bewerben oder empfohlen werden.

Ein Vergabegremium entscheidet über die Preisträger, die während einer Feierstunde am 26. Oktober auf Schloss Homburg von Landrat Hagen Jobi ausgezeichnet werden. Dem Vergabegremium gehören der Landrat an sowie die Vorsitzende des Kreiskulturausschusses und ihr Stellvertreter, je ein Vertreter der Kreistagsfraktionen, Kulturdezernent Werner Krüger und die Leiterin des Kultur- und Museumsamtes Dr. Gudrun Sievers-Flägel. Sie entscheiden, ob das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro an einen oder bis zu drei Kulturschaffende geht. Zum Preisgeld wird wieder eine künstlerisch gestaltete Tisch-Skulptur von Andreas Zellmann (Kunst & Form, Gummersbach) überreicht.

Vorschläge und Bewerbungen können von Einzelpersonen und Institutionen eingereicht werden bei:

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Kultur- und Museumsamt
Schloss Homburg
Silke Engel M.A.
51588 Nümbrecht

oder per E-Mail an: silke.engel@obk.de

Bewerbungsunterlagen:

- Präsentation der Arbeiten anhand von Fotos oder digitaler Medien
- Liste der eingereichten Arbeiten mit Titel, Technik und Versicherungswert
- Lebenslauf der künstlerischen Laufbahn
- Darstellung zukünftiger künstlerischer Vorhaben

Weitere Informationen erhalten Sie bei der stellvertretenden Kulturamtsleiterin Silke Engel M.A. unter der Rufnummer 02293/9101-14.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Sprechtag der Schiedsfrau

Auch 2007 findet jeden 1. Donnerstag im Monat ein Sprechtag der Schiedsfrau Resi Becher im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer OG 20, Tel. Nr. 699106, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau wie bisher auch unter der Telefonnummer 8381 erreichen.

Morsbacher Veranstaltungen 2007 im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (rote Rubrik: „Aktuelles“ – „Veranstaltungen“). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/699130).

Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab: 5. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Blutspendeterminale 2007

Im Jahr 2007 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 28. September 2007 und

Freitag, 28. Dezember 2007,

jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr

in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfjährige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.)

Schutz des Wildes vor freilaufenden Hunden

Die jetzige Jahreszeit lädt wieder viele Spaziergänger zu einem Ausflug mit ihren Hunden in den heimischen Wäldern ein. Dabei wird leider immer vergessen, dass in der Brutzeit die nistenden Vögel und die Rehe mit ihren Kitzen durch freilaufende Hunde gestört werden. Als Folge dieser Beunruhigung durch frei umherlaufende Hunde werden die Nistplätze der Bodenbrüter aufgegeben bzw. die Jungtiere von ihren Eltern verlassen, so dass diese verhungern müssen.

Immer öfter werden in den Wäldern Rehe und andere Wildtiere von freilaufenden Hunden unter großen und entsetzlichen Qualen zu Tode gehetzt und schließlich gerissen. Im Bereich der Bäche, wo in Uferbereichen seltene Vogelarten brüten, wurden wiederholt freilaufende Hunde gesehen, die die brütenden Vögel stören und diese von ihren Nistplätzen verjagen.

Dies sollte jeder Hundehalter, der ja auch ein Tierfreund ist, ständig bedenken, wenn er mit seinem Hund im Wald spazieren geht. Auch sollte er daran denken, dass auch die Jäger, die mit dem Jagdschutz beauftragt sind, in den meisten Fällen selber Hundehalter und Hundefreunde sind. Ihr Recht und ihre Pflicht ist es aber, Wild vor wildernden Hunden zu schützen.

Im Zweifel gilt ein Hund schon als wildernd, wenn er im Wald unbeaufsichtigt angetroffen wird. Auch sind frei umherlaufende Hunde, die nicht gegen Tollwut geimpft sind, durch tollwutranke Tiere gefährdet. Tollwut kann auch auf Menschen übertragen werden.

Die Jagdgenossenschaften bitten daher alle Hundehalter eindringlich darum, ihre Hunde so zu führen, dass von ihnen keine Gefahr zum einen für das Wild und zum anderen auch für die Hunde selber ausgehen kann. Es sollte bedacht werden, dass in der Regel selbst bei gut gehorchenden Hunden bei Herannahen von Wild der jagdliche Instinkt des Hundes geweckt wird. Bemühungen der Hundehalter, ihre Tiere unter Kontrolle zu bringen, sind dann meistens erfolglos. Die Folgen können, wie beschrieben, für Wild und Hund gleichermaßen verheerend sein.

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet

- > **montags bis donnerstags** von 7.00 bis 15.45 Uhr und
- > **freitags** von 7.00 bis 12.30 Uhr
- > **samstags** von 10.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder

Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können.

Die Anlieferung ist jedoch nur in **haushaltsüblichen** Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen nicht außerhalb der **Öffnungszeiten** vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einseharen Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windsack“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle

steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Hecken-schnitt in **haushaltsüblichen** Mengen bereit.

Auf Grund der exorbitant gestiegenen Anlieferungsmengen der letzten Jahre wird darauf hingewiesen, dass das gesetzlich normierte **Kompostiergebot Vorrang** vor diesem Service hat. Pflanzliche Rückstände (z. B. Pflanzenreste, Rasenschnitt, Laub, Astwerk u.ä.) sollen daher, wenn sie nicht anderweitig verwertbar sind, nach Möglichkeit dem Boden durch Ausbreiten und Liegenlassen, Einarbeiten, Kompostieren oder ähnlichen Verfahren, unter Umständen nach Zerkleinerung, wieder zugeführt werden (Verrotten).

Um die Gebührenzahler vor dem Missbrauch des Angebotes zu schützen, wird nun die Menge pro Anlieferung auf **120 l (ca. 2 Säcke) begrenzt.**

Größere Anlieferungen werden zurückgewiesen.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294 / 524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294 / 699 122

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **25.08.2007.**

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen **alle** zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

→ AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunsheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

→ Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße, Telefon: 02266/9009-41

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestelle zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

> den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),

> die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2007.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/8058050 (gebührenfrei).

TAEKWONDO

UND

HAPKIDO

im SV MORSBACH







für Kinder ab
10 Jahren –
Selbstvertrauen
und Spaß

für Jugendliche –
Freude an der
Bewegung

für Erwachsene –
Gesund bleiben
und Fit bis ins
hohe Alter

Fitness
Beweglichkeit
Bewegungsformen
Selbstverteidigung
Kampfsport
Olympische Disziplin

태권도

Training und Infos:
Di. und Fr. von
18:00 – 20:00 Uhr
Halle B in Morsbach
oder
Tel. 0171 744 2267

www.tkd-morsbach.de

Aktuelle Kurse im Gesundheitszentrum Re- Action und außer Haus

Information, Beratung und Anmeldung zu unserem Kursangebot bei Julia Stieben 02294/991111

Montag	
Stürze vermeiden ab 23.07.07,	11.15 - 12.00 Uhr
AquaFit mit 4 Personen ab 03.09.07,	15.00 - 15.30 Uhr
Aktiv Leben- Gerätetraining	18.00 - 19.00 Uhr
AquaFit mit 4 Personen	19.00 - 19.30 Uhr
WSG ab 03.09.07	19.30 - 20.15 Uhr
WSG ab 03.09.07	20.30 - 21.15 Uhr
Dienstag	
Aktiv Leben- Gerätetraining	09.00 - 10.00 Uhr
Senioren- AquaFit mit 4 Pers. ab 04.09.07	09.45 - 10.15 Uhr
Rasselbande ab 07.08.07	15.30 - 16.30 Uhr
Rasselbande ab 07.08.07	16.30 - 17.30 Uhr
AquaFit ab 11.09.07	16.30 - 17.00 Uhr
REHA -Sport	17.30 - 18.15 Uhr
AquaFit	17.30 - 18.00 Uhr
Aerobic ab 07.08.07	18.30 - 19.15 Uhr
Rheumaliga im Schwimmbad Morsbach	19.00 - 19.30 Uhr
B2R -Training ab 07.08.07	19.30 - 20.15 Uhr
Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 04.09.07	20.15 - 21.15 Uhr
Mittwoch	
WSG mit Pilates ab - 19.09.07	08.15 - 09.00 Uhr
Babyschwimmen nach Altersgruppen (kein Zuschuss)	
Firmenbetreuung	
WSG Birken	19.30 - 20.15 Uhr
Donnerstag	
Senioren- AquaFit mit 4 Pers. ab 13.09.07	10.40 - 11.10 Uhr
Senioren- AquaFit mit 4 Pers. ab 06.09.07	16.30 - 17.00 Uhr
REHA -Sport	17.00 - 17.45 Uhr
Aktiv Leben- Gerätetraining	18.00 - 19.00 Uhr
B2R -Training ab 09.08.07	18.00 - 18.45 Uhr
WSG ab 06.09.07	19.00 - 19.45 Uhr
Aktiv Leben (Gerätekurs) ab 06.09.07	20.00 - 21.00 Uhr
Freitag	
Aktiv Leben- Gerätetraining	09.00 - 10.00 Uhr
AquaFit mit 4 Personen	17.00 - 18.00 Uhr
WSG mit Pilates ab - 14.09.07	17.15 - 18.00 Uhr
Aerobic ab 10.08.07	19.00 - 19.45 Uhr



Gesundheitszentrum

Re-Action

auf fünf Etagen...

Physiotherapie · Kurse · Prävention · Gerätetraining · Wellness · Sauna

WELLNESS-ABEND

FÜR DIE DAMEN

Genießen Sie eine besondere Art der Entspannung!

jeden 1. Freitag im Monat

Nächster Termin: 07.09.07 18-22 Uhr

Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

Präventionskurse mit 80% Zuschuss der Krankenkassen

DRUCKHAUS GUMMERSBACH

Das
Druckzentrum
in zentraler
Lage



Druckhaus Gummersbach · Wagener GmbH
51627 Gummersbach · Postfach 21 01 53
51645 Gummersbach-Derschlag
Industriegebiet Stauweiher
Telefon 0 22 61/9 57 20 · Telefax 0 22 61/ 5 63 38
e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de
www.druckhaus-gummersbach.de

Wir drucken für Sie:

- ✓ **Familiendrucksachen**
- ✓ **Geschäftsdrucksachen**
- ✓ **Prospekte**
- ✓ **Broschüren, Kataloge**
- ✓ **Bücher, Kalender**
- ✓ **und vieles mehr . . .**

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. September 2007 durchgeführt in: Hahn, Solseifen, Niederzierenbach, Hellerseifen, Heide, Bitze, Niederdorf, Rhein, Flockenberg, Herbertshagen, Eugenienthal, Siedenberg, Strick sowie Volperhausen und nach dem 1. Oktober 2007 in: Katzenbach, Appenhagen, Steimelhagen und Zinshardt.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister

Mängelmeldung

Ist eine Straßenlampe defekt, ein Bürgersteig schadhaft oder ein Wanderweg zugewachsen? Ist ein Straßenschild verdeckt, eine Straßenbaustelle ungenügend abgesichert oder liegt Müll im Wald? Solche oder ähnliche Mängel können Sie ganz einfach und schnell per e-mail der Gemeindeverwaltung mitteilen. Bitte senden Sie an die e-mail-Adresse Rathaus@gemeinde-morsbach.de folgende Angaben: Art der Mängel, genaue Ortsangabe, Absender (einschl. Telefonnummer und ggf. Faxnummer). Oder Sie rufen unter der Internetadresse www.morsbach.de die Rubrik „Bürger-Service“ „Mängelmeldung“ auf und füllen das Online-Formular aus. Haben Sie keinen Internetanschluß? Dann füllen Sie folgenden Vordruck aus und senden ihn an:

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
Postfach 1153

51589 Morsbach

Absender:

Telefon: _____
Datum: _____

Mängelmeldung (Bitte Art der Mängel und genaue Ortsangabe mitteilen)

☎ **Wichtige Telefonnummern** ☎

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100

Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,
Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von
Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0180/5986700

Tierärzte: 02294/6644 oder
02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240

Notarzt- und Rettungswagen: 112

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten
des Oberbergischen Kreises
sowie für Krankentransporte:

02261/19222

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170

Waldbröl: 02291/820

Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,

Notruf: 110

Polizeiwache Waldbröl: 02291/9105556
oder 02261/81990

Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,
Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 – 9.30 Uhr

Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0

Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des

Gemeindewasserwerkes für Notfälle: 0172/2511224

Strom-RWE Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244 u.

02742/93420

Aggerverband/Wasserleitstelle 0800/7766655

PRIMACOM Störungsannahme

(Kabelfernsehen): 0180/377462266

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301
(Gesundh.amt) o.
02261/549861

Kreis Alleinerziehender: 02294/8728

Elternkreis Drogenabhängiger: 02296/900332 o.

02262/3244

Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699138

Kreuzbund Morsbach

(Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger

02291/912187 o.

0173/8618595

02294/7691

02294/7151

Blaues Kreuz Renate Vogt

Osteoporose Ursula Galle

Psychisch Kranke u. Menschen

in Krisensituationen:

Schuldnerberatung:

02294/456 und 479

02263/952787 oder

02291/808716

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u.

Lebensfragen sowie

Schwangeren-Konfliktberatung:

02291/4068

Deutscher Kinderschutzbund

Betzdorf/Kirchen

02741/6725

SKFM Caritas Margret Quast

Fundgrube

02294/8483

02294/8483

Schwangeren- u. Familienhilfe:

0175/9097236,

02294/8483 u.

02261/30660 und

02291/901866

Suchtberatung Caritas:

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr):

08001110111

Frauenhaus Oberberg:

0180/5005532

Kirchen

**Katholische Kirchengemeinde
Morsbach**

Tel. 02294/238 oder
900125

**Katholische Kirchengemeinde
Holpe**

Tel. 02294/255

**Katholische Kirchengemeinde
Lichtenberg**

Tel. 02294/332

Evangelische Kirchengemeinde

Holpe-Morsbach

Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153,
51589 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit aller

Dienststellen:

02294/6990

Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle

von freitags, 12.30 Uhr, bis montags,

7.30 Uhr (während der Woche siehe

Polizeiwache Waldbröl):

0173/5372459

Internet:

www.morsbach.de

e-mail:

rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde,

Volperhausen Wissener Straße,

02294/524

Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach:

02294/1842

Nessi-Bad/Freibad Morsbach:

02294/6071

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege

- Familienpflege

- Warmer Mittagstisch

Musik-Ausbildung in der Gemeinde Morsbach, die Musikschule Morsbach e.V. stellt sich vor:

Die musikalische Aus- und Weiterbildung Jugendlicher und Erwachsener in Morsbach wird durch die Musikschule Morsbach sichergestellt. Sie ist seit der Gründung 1996 eine Institution in Morsbach geworden. In guter Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergärten, Kirchen und anderen sozialen Einrichtungen sind seit Jahren immer ca. 380 Schüler im Laufe des Jahres in der musikalischen Ausbildung.

Der Nachwuchs sichert nicht nur den Fortbestand der Vereine, sondern einige aus den Reihen der Musikschule und deren Ausbildungssystem haben mit der Musik auch berufliche Erfüllung gefunden. Die Musikschule fördert Kinder ab dem vierten Lebensjahr in der „Musikalischen Früherziehung“. Innerhalb von 2 Jahren werden musikalische Inhalte benannt, die musikalischen Elemente angeregt und in der Erfahrungswelt der Kinder fester eingebunden.



Danach können sie sich ein Instrument aussuchen und entdecken die Welt der Musik in all ihren Formen. Das Konzert im Januar im Gertrudisheim hat wieder die Vielfältigkeit des Zusammenspiels und die einzelnen Solobeiträge der jungen Musiker zu Gehör gebracht. Schulorchester, Rockcombo, Holz- und Blechblasensemble und die Bigband sind der eindrucksvolle Beweis, wie vielfältig die musikalischen Interessen der Jugendlichen der Gemeinde Morsbach sind.

Die Musikschule Morsbach ist ein anerkanntes Ausbildungsinstitut und durch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Musikvereinen Musikkreis Holpe, Musikverein „Concordia“ Friesenhagen,

Oberbergische Musikanten Volperhausen, Musikzug Wendershagen und dem Musikverein Lichtenberg klingt es in Morsbach zu jeder Jahreszeit.

Das nächste Konzert gestaltet die Musikschule mit der Bigband von Milly la Foret, der auch musikalischen Partnergemeinde und der Bigband der Musikschule, am Samstag, den 06. Oktober 2007 um 20.00 Uhr im Gertrudisheim in Morsbach.

Das neue Semester beginnt am 1.9.2007. Informationen über die Instrumentalkurse der Musikschule oder Anmeldeformulare erhalten Sie unter **Tel.: 02294-99 10 21** oder bei der

Musikschule Morsbach
c/o Bjoern Strangmann
Holpener Straße 20
51597 Morsbach
bjoern.strangmann@musikschule-morsbach.de
www.musikschule-morsbach.de



Mit sechs Jahren, ab der ersten Schulklasse, erhalten die Kinder Blockflötenunterricht in kleinen Gruppen. Mittels der Blockflöte erfahren sie neben dem Spaß am Spiel auch die erste theoretische Einführung in die Musik. Die linke und die rechte Hand ist aktiv, gleichzeitig lesen sie Noten und blasen in die Blockflöte, ein gutes Fundament für jede Art musikalischer Ausbildung.



<p>UNFALL? Sie sind während der Reparatur ohne Auto? Mieten Sie bei uns problemlos den passenden Mietwagen! Die Rechnung geht, wenn Sie möchten, direkt an die Versicherung! Gerne bringen wir Ihnen das Mietauto auch nach Hause.</p>		<p>Wählen Sie bitte Ihr Mietfahrzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> • PKW (Benziner, Diesel), Automatic • Vans oder Kleinbusse (7-9 Sitze) • Geländewagen mit hoher Anhängelast • Fahrzeuge mit Navigation • Transporter, LKW oder Anhänger • Kipper mit Kran oder Allrad • Hubarbeitsbühnen ab 11 m Arbeitshöhe
<p>Detlef Moll Tel.: 0 22 91/79 8-0</p>		

„Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de



Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de

